

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:450991-2020:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Berlin: Dienstleistungen im Umweltschutz
2020/S 187-450991**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Postanschrift: Stresemannstr. 128-130

Ort: Berlin

NUTS-Code: DE300 Berlin

Postleitzahl: 10117

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Vergabestelle — Zukunft — Umwelt — Gesellschaft (ZUG) gGmbH

E-Mail: vergabestelle@z-u-g.org

Telefon: +49 30-700181732

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.bmu.de/>

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=352787>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung: Zukunft — Umwelt — Gesellschaft (ZUG) gGmbH

Postanschrift: Robert-Schuman-Platz 3

Ort: Bonn

NUTS-Code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 53175

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@z-u-g.org

Telefon: +49 30-700181732

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.z-u-g.org>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=352787>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen

I.5) Haupttätigkeit(en)

Umwelt

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Konzeption, Organisation und Durchführung des Bürgerdialogs „Wege zur Treibhausgas-Neutralität 2050“ im Auftrag des Bundesumweltministeriums (BMU)
Referenznummer der Bekanntmachung: BE2003-107

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

90700000 Dienstleistungen im Umweltschutz

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Das am 18.12.2019 in Kraft getretene Bundes-Klimaschutzgesetz regelt, dass Deutschland das langfristige Ziel der Treibhausgas-Neutralität bis 2050 verfolgt.

In einem umfangreichen Dialog- und Beteiligungsprozess plant das Bundesumweltministerium, im Rahmen von acht Bürgerkonferenzen Wege mit der Bevölkerung zu diskutieren, mit denen dieses Ziel in verschiedenen Regionen Deutschlands erreicht werden kann. Durch einen Austausch mit der Bundesebene sowie Vernetzungsveranstaltungen innerhalb der Regionen soll ein Lernen voneinander ermöglicht und der demokratische Diskurs gestärkt werden.

Ziel des Auftrages ist es, die notwendigen Formate zu entwickeln und durchzuführen, um die regional spezifischen Veränderungsprozesse anzustoßen und konstruktiv weiterzuentwickeln, sowie den Prozess öffentlich wirksam zu begleiten.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

90713000 Beratung in Umweltfragen

79950000 Veranstaltung von Ausstellungen, Messen und Kongressen - QB52

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE300 Berlin

Hauptort der Ausführung:
Berlin

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Das am 18.12.2019 in Kraft getretene Bundes-Klimaschutzgesetz regelt, dass Deutschland das langfristige Ziel der Treibhausgas-Neutralität bis 2050 verfolgt.

Bisher ist wenig darüber gesprochen worden, was das im Bundesklimaschutzgesetz verankerte Ziel der Treibhausgas-Neutralität 2050 für die einzelnen Regionen Deutschlands mit ihren unterschiedlichen Strukturen, demographischen Merkmalen und kulturellen Traditionen bedeutet. In einem umfangreichen Dialog- und Beteiligungsprozess plant das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) deshalb, Wege zur Erreichung dieses Zieles mit der Bevölkerung zu diskutieren. Dabei soll eine enge Anknüpfung an die im Juni 2020 gestartete Dialogreihe „Wir schafft Wunder – Fortschritt sozial und ökologisch

gestalten“ (kurz: „Wir schafft Wunder“) gewährleistet sein, die sich mit Zukunftsbildern und entsprechenden Wegen zur Treibhausgas-Neutralität in verschiedenen Lebens- und Wirtschaftsbereichen auseinandersetzt. In einem ersten Schritt (AP 2) sollen in verschiedenen Regionen Deutschlands acht Bürgerkonferenzen veranstaltet werden, in denen jeweils etwa 100 Bürger*innen über die regionalen Chancen und die Risiken auf dem Weg zu Treibhausgas-Neutralität diskutieren. Wie sehen die notwendigen Strukturwandelprozesse vor Ort aus – welche Veränderungen werden von den Bürger*innen vor Ort als hilfreich, welche als risikobehaftet eingeschätzt und warum? Wie lassen sich Gefahren verringern und Chancen nutzen? Welche Unterstützung ist dabei durch Bundesregierung und EU möglich? Welche Akteure müssen in den unterschiedlichen Regionen involviert sein? Ziel ist auch zu detektieren, zu welchen Veränderungen die Bürger*innen selbst bereit sind und an welchen Transformationsprozessen sie, in welcher Form mitwirken würden.

Im Anschluss (AP 3) sollen die Ergebnisse des Diskussionsprozesses in einen Austausch mit dem Bundesumweltministerium einfließen, bei dem Vertreter*innen der Regionen ihre Botschaften weitertragen können. Dabei ist auch die Teilnahme von Vertreter*innen aus den Regionen an der Abschlussveranstaltung von „Wir schafft Wunder“ zu organisieren. Schließlich soll auch eine Vernetzung der Regionen durch ihre Vertreter*innen untereinander gefördert werden. Damit soll ein Lernen voneinander ermöglicht und der demokratische Diskurs gestärkt werden. Regionen und ihre Bürger*innen sollen durch den Beteiligungsprozess dazu befähigt werden, den Herausforderungen auf dem Weg zur Treibhausgas-Neutralität konstruktiv zu begegnen.

Ziel des Auftrages ist es, die notwendigen Formate zu konzipieren, zu organisieren und durchzuführen und die notwendigen Schritte mit den Bürger*innen zu diskutieren, um die regional spezifischen Veränderungsprozesse anzustoßen und konstruktiv weiterzuentwickeln. Gleichzeitig sollen die entwickelten Vorschläge und Empfehlungen so aufgearbeitet werden, dass sie Eingang nehmen können in den weiteren politischen Gestaltungsprozess und in das Regierungshandeln auf dem Weg zur Treibhausgas-Neutralität, beispielsweise im Kontext der Fortschreibung des Klimaschutzplans 2050 der Bundesregierung. Darüber hinaus soll die Bürgerbeteiligung durch Öffentlichkeitsarbeit mit möglichst großer Reichweite begleitet werden.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 7

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Siehe Vergabeunterlagen.

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

- III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=352787&criteriaId=8353>
- III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=352787&criteriaId=8352>
- III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=352787&criteriaId=8351>
- III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**
- III.2) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**
- III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**
Siehe Vergabeunterlagen.
Hinweis: Da mit dem Auftrag ein Bürgerdialog im Kontext einer (Klima-)politischen Themenstellung mit bundesweiter Wirkung durchgeführt wird, ist politische Neutralität des Bieters Voraussetzung für den Auftrag. Der Auftrag kann ausschließlich an parteipolitisch unabhängige Wirtschaftsteilnehmer vergeben werden. (Siehe auch Dokument BE2003-107_0b_Eignungskriterien).
- III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**
Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) **Verfahrensart**
Offenes Verfahren
- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
- IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**
- IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
- IV.2.2) **Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 27/10/2020
Ortszeit: 14:00
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/01/2021

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 27/10/2020

Ortszeit: 14:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

VI.3) Zusätzliche Angaben:

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

E-Mail: info@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228-949990

Internet-Adresse: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

22/09/2020